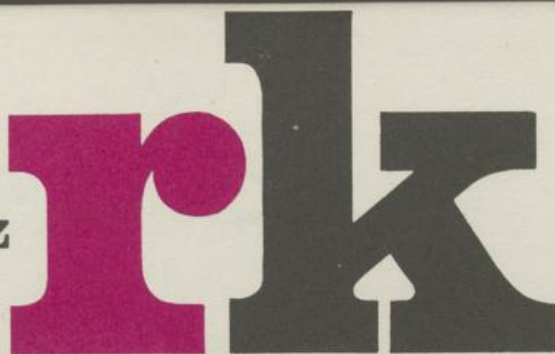


# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Mittwoch, 22. August 1979

Blatt 2093

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Neuer Flächenwidmungsplan für Floridsdorf: Auflage  
(rosa) bis Donnerstag

Westausfahrt nächste Woche wieder frei

Weg zur Stadtinformation noch einfacher

Wiener Orden für Verdienste um die UNO-City

Lokal: Kinder aus Bayern im Rathaus  
(orange)

Nur über FS: Brennende Markthütte  
"41er" wieder bis Pötzleinsdorf  
Arkadenhofkonzert im Konzerthaus  
Wagramer Straße wieder frei befahrbar

22. august 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2094

k o m m u n a l :

=====

neuer flaechenwidmungsplan fuer floridsdorf: auflage bis  
donnerstag

2 wien, 22.8. (rk) morgen, donnerstag, den 23. august endet die oeffentliche auflage neuer flaechenwidmungsplaene fuer floridsdorf. an diesem tag besteht auch die moeglichkeit, sich im amtshaus fuer den 21. bezirk, am spitz 1, zimmer 300, durch einen mitarbeiter der magistratsabteilung 21 - flaechenwidmungs- und bebauungsplan, ueber die geplanten aenderungen informieren zu lassen. das plandokument 5570 sieht u.a. vor, dass der denglerpark erhalten bleibt. westlich davon soll eine hakenfoermige, terrassierte wohnbebauung mit grossen gruenflaechen entstehen. die einfamilienhausbebauung an der spoettlgasse, der josef zapf-gasse und der karl gramm-gasse wird nun widmungsrechtlich gesichert. auf dem gleaende der ehemaligen brauerei hubertus soll eine differenzierte wohnbebauung moeglich sein.

ein park-and-ride-standort soll ebenfalls in floridsdorf eingerichtet werden. das sieht das plandokument 5576 neben verschiedenen anderen neuerungen vor.

im rahmen der gesetzlichen auflegung hat donnerstag noch jedermann die moeglichkeit, in der magistratsabteilung 21 im rathaus, stiege 5, 2. stock, zimmer 413, waehrend des parteiverkehrs (montag bis freitag 7.30 uhr bis 15.30 uhr) in die plandokumente einsicht zu nehmen. die auflegungsfrist fuer die neuen floridsdorfer flaechenwidmungs- und bebauungsplaene endet am 23. august.  
(and)

0846

L o k a l :

=====

kinder aus bayern im rathaus

6 wien, 22.8. (rk) 57 kinder aus der bayerischen stadt amberg, die im rahmen der arbeiterwohlfahrt einen dreiwöchigen urlaub im europahaus des Kindes auf dem gallitzinberg verbrachten, besuchten zum abschluss auch das wiener rathaus, wo sie vom landtagspraesidenten hubert p f o c h empfangen wurden. pfoch erklarte den kindern die struktur der wiener stadtverwaltung und fuehrte sie durch das rathaus, wobei der gemeinderatsitzungssaal den groessten ein- druck hinterliess. (gab)

1231

k o m m u n a l :

=====

westausfahrt naechste woche wieder frei

=++++

7 wien, 22.8. (rk) ueber aktuelle fragen des verkehrsgeschehens in wien berichtete buergermeister leopold g r a t z am mittwoch im rahmen seiner pressekonferenz. gratz teilte mit, dass die westaus- und -einfahrt in der kommenden woche, einige tage frueher als geplant, wieder fuer den verkehr freigegeben werden kann: voraussichtlich ab montag, den 27. august, 15 uhr, wird die fahrtrichtung stadtauswaerts wieder fuer den verkehr zur verfuegung stehen. anschliessend werden noch notwendige markierungsarbeiten durchgefuehrt, so dass die umleitung fuer den verkehr in richtung stadteinwaerts durch die auhofstrasse am mittwoch, dem 29. august, aufgehoben werden kann.

gratz betonte, dass sich das in wien erstmals durchgefuehrte experiment, den verkehr im interesse der anrainer bei tag und bei nacht ueber verschiedene umleitungsrouten zu fuehren, bewaehrt hat. es kam im zusammenhang mit dieser umleitung zu keinen unfaellen.

gratz hob den grossen persoentlichen einsatz von verkehrsstadtrat heinz n i t t e l hervor, dem es zu danken sei, dass alle groesseren strassenbauarbeiten dieses sommers im wesentlichen reibungslos und die wichtigsten auch rascher als von den technikern urspruenglich geplant durchgefuehrt werden konnten. so wurde die praterbruecke um vier wochen vor dem zunaechst in aussicht genommenen termin wieder fuer den verkehr freigegeben. gratz betonte, dass es nittel durch zahlreiche persoentliche kontakte in buergerversammlungen gelungen sei, bei den von strassenbauarbeiten betroffenen anrainern verstaendnis fuer unvermeidliche massnahmen zu erreichen. zugleich habe nittel im zusammenhang mit der sperre der westausfahrt bewiesen, dass er - auch gegen zunaechst bestehende bedenken von fachleuten - im interesse der betroffenen bevoelkerung zu unkonventionellen loesungen bereit ist. /.

gratz legte in seiner pressekonferenz ein klares bekenntnis zum bau der brigittenauer bruecke ab, mit dem noch heuer begonnen werden soll. gerade die reparaturarbeiten auf der nordbruecke und auf der praterbruecke im heurigen sommer haben neuerlich bewiesen, wie verwundbar die verkehrssituation in wien in bezug auf die donauuebergaenge und wie notwendig der bau einer fuenften donau-bruecke ist.

auch der floetzersteig soll so rasch wie moeglich ausgebaut werden, weil sich gezeigt hat, dass die derzeitige westein- und -ausfahrt ueberfordert ist. die kleinste behinderung in diesem bereich fuehrt dort zu groesseren stauungen. im wiental fahren taeglich 20.000 fahrzeuge in jeder richtung.

gratz teilte auch mit, dass die strassenbahnlinie 64 am 27. september den betrieb zwischen westbahnhof und alt-erlaa aufnehmen wird. zum kennenlernen dieser neuen linie wird es an den ersten vier tagen freifahrt geben.

die u-bahn-linie u 1 wird ende november bis zum nestroyplatz verlaengert werden. urspruenglich war geplant gewesen, heuer nur bis zum schwedenplatz zu fahren. die weiteren etappen bei der u 1: sommer 1981 bis praterstern, 1982 bis kagran. (ger)

k o m m u n a l :

=====

weg zur stadtinformation noch einfacher

8 wien, 22.8. (rk) noch einfacher ist es jetzt geworden, bei der stadtinformation wuensche, anregungen oder beschwerden zu deponieren. wie buergermeister leopold g r a t z mittwoch im pressegesprach des buergermeisters bekanntgab, wurde fuer den buergerdienst der stadt wien eine eigene meldekarte aufgelegt. diese karten sind in der stadtinformation und in ihren filialen sowie in allen magistratischen bezirksaemtern erhaeltlich.

es genuegt, die karte unfrankiert der stadtinformation zu schicken. die haeufigsten mitteilungen sind bereits vorgedruckt. man braucht also nur mehr ankreuzen, wenn man zum beispiel eine ausgefallene strassenlampe bemerkt oder auf ein autowrack aufmerksam machen will.

zwar sind die mitarbeiter der strassenverwaltung, der stadtreinigung und die wagen des mobilen buergerdienstes staendig unterwegs, um zu kontrollieren. aber bei insgesamt 2.500 kilometer strassen, 55.000 verkehrszeichen, 125.000 strassenlampen und jaehrlich 8.000 autowracks kann es passieren, dass ein schaden oder ein misstand nicht sofort bemerkt wird. die meldung des aufmerksamen buergers mittels der meldekarte hilft daher, misstaende raschest abzuschaffen.

(pr)

1309

k o m m u n a l :

=====

wiener orden fuer verdienste um die "uno-city"

9 wien, 22.8 (rk) sektionchef dr. walter w a i z und der oesterreichische botschafter bei den vereinten nationen in new york dr. thomas k l e s t i l erhalten hohe wiener orden fuer ihre verdienste um das wiener internationale zentrum, die uno-city, die bekanntlich morgen donnerstag eroeffnet wird. die wiener landesregierung beschloss mittwoch auf antrag von stadtrat franz n e k u l a die verleihung des grossen goldenen ehrenzeichens fuer verdienste um das Land wien an dr. waiz und des grossen silbernen ehrenzeichens fuer verdienste um das Land wien an dr. klestil.

sektionchef dr. waiz hat sich als vorsitzender des aufsichtsrates der iakw verdient gemacht und sich vor allem fuer die verbesserung des konferenzzwesens der bundeshauptstadt eingesetzt. botschafter dr. klestil sind wertvolle initiativen fuer die wiener unc-city zu verdanken. (pr)